

**Antrag gem. § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates  
(Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck idgF)**

**Überarbeitung der Broschüren  
"Willkommen in der Schule"**

Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden

**A N T R A G**

betreffend eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt.

Sachverhalt:

Jährlich gibt die Stadt Innsbruck die Broschüre "Willkommen in der Schule" für Eltern einschulender Kinder heraus. Diese wird zu Schulbeginn von den Schulen an die Familien verteilt. Die Broschüre enthält neben Vorworten des Herrn Bürgermeisters und der Bildungsstadträtin, Wissenswertes über den Schul- und Tagesheimbetrieb, sowie Informationen zur inklusive Schule, der Schulpsychologie, die Sicherheit am Schulweg und bietet einen Überblick über die Innsbrucker Volksschulen.

Zum Zeitpunkt des Schulbeginns wurden die Eltern bereits ausreichend (bei der Schuleinschreibung, informativen Elternabenden, individuellen Gesprächen, ...) von den Schulleitungen über diesbezügliche Inhalte informiert. Die Inhalte der Broschüre sind zu diesem Zeitpunkt überflüssig.

Zudem erwarten Eltern zu Schulbeginn sehr viele weiterführende Informationen von der Schule selbst, sowie von schulnahen Organisationen. Der Broschüre wird zu Schulbeginn wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Sehr wohl hilfreich wären die Informationen der Broschüre für Eltern zum Zeitpunkt der Schuleinschreibung.

Eine inhaltliche Aktualisierung und Ergänzung bezüglich städtischer Zuständigkeiten wäre überdies fällig. Unerwähnt bleiben städtische Unterstützungsmöglichkeiten, schulärztliche Angebote, Hortangebote, Ferienzug, Informationen bzgl. der Schülerfreifahrt, uvm. Zum Thema Schulweg bieten sich bewusstseinsbildende Ausführungen zum selbständigen Schulweg statt Elterntaxi an, um die Verkehrssituation

vor den Schulen zu entspannen. Aktuelle Angaben zur Benützung von Rollern und Scootern fehlen.

Interessant wären zudem Erwähnungen von allgemeinen Bildungsangeboten, sportlichen Angeboten und sozialen Kooperationspartnern, die sich

um die Innsbrucker Schulen bemühen, wie beispielsweise der Stadtbibliothek, Sportvereine, dem Jugendrotkreuz uvm.

### **Antrag:**

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Broschüre "Willkommen in der Schule" überarbeitet und der Zeitpunkt der Verteilung auf die Zeit der Einschreibung verschoben wird.

### **Begründung:**

*Die Begrüßung der Eltern in der Schule durch die Stadt Innsbruck als Schulerhalterin in Form einer Broschüre ist eine sehr wertschätzende Geste. Diese mit den Informationen anzureichern, die Eltern tatsächlich brauchen und ihnen diese zu dem Zeitpunkt zukommen zu lassen, zu dem sie von Nutzen sind, erhöht zudem ihre Effektivität.*

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

Mag.<sup>a</sup> Dagmar Klingler-Newesely